



# Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

---

### Persönliche Informationen

---

**Nachname** [REDACTED]

**Vorname** [REDACTED]

**Studiengang an der RUB** Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft\_Master 1-Fach

**Gasthochschule** Universität Graz

**Studienfach/-fächer an der Gasthochschule** Gender Studies

### Aufenthaltszeitraum

---

**Akademisches Jahr** 2022/23

**Startsemester** Sommersemester 2023

**Dauer in Semestern** 1

## AUSLANDSAUFENTHALT

---

### Motivation für den Auslandsaufenthalt

---

**Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen** 1

**Verbesserung der Sprachkenntnisse** 5

**Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule** 3

**Das Leben im Ausland** 2

**Eine neue Kultur entdecken** 2

**Das soziale/kulturelle Leben** 1

### Auswahlkriterien

---

**Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?** Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten

## HEIMATINSTITUTION

---

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?

2

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Die Koordinatorin der Gender Studies hat in der Vorbereitung gut beraten und konnte bei aufkommenden Fragen zum Prozess helfen.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?

Nein

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?

Ja

## GASTHOCHSCHULE

---

### Gasthochschule

---

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?

2

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.

Es fanden zwei obligatorische Informationsveranstaltungen für alle Incoming-Studierenden kurz vor Beginn des Semesters vor Ort statt, die eine Woche zuvor hätten online besucht werden können. In den Veranstaltungen wurde vor allem sehr Grundlegendes zur Bürokratie, Moodle, Kurswahl, etc. erklärt.

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Nein

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?

Nein

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Nein

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Es war alles online möglich und sehr einfach und verständlich, außerdem sehr ähnlich zum deutschen Einschreibesystem.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Es gibt mehrere Bibliotheken, die jedoch gerade zur Hauptzeit recht voll sein können. Einen Platz habe ich aber immer gefunden. In dem Gebäude, in dem die meisten meiner Lehrveranstaltungen stattfanden, gab es einige Arbeitsplätze für Gruppen, leider fast immer ohne Steckdosen. Was sehr praktisch ist, ist die App Studo, die sich mit dem Unigraz-Account verbinden lässt. Dort hat man z.B. Einsicht in einen Kalender, in dem alle deine Veranstaltungen eingetragen sind.

### Aufteilung des akademisches Jahres

---

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

Dauer des 1. Semesters (in Wochen)

17

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)

4

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?

Ja

Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?

2 Wochen Osterferien

## STUDIUM

---

### Studium

---

<b>Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)</b>	Color of Sex: Konstruktion und Repräsentation von Geschlecht im Zusammenwirken mit ‚Race‘ und Sexualität in den Medien Fotografie, Film und Fernsehen; Feministische Rechtstheorien: Sehr (römisch)-historisches Seminar, das teilweise versucht den Bezug zu Feminismus herzustellen; Gleichstellungspolitiken von Frauenförderung bis Intersectional Mainstreaming: Es wurden verschiedene Gleichstellungspolitiken erarbeitet und immer wieder auf die Praxis bezogen/in Konzepten umgesetzt; Going Gender. Geschlechteraspekte in Organisationen: Thematisierung und Diskussion von Geschlechteraspekten in Organisationen (z.B.: Gläserne Decke, Erwerbsbiografien, Personalauswahl, Diversity Management); Grounded Theory und Situationsanalyse als kritischer Forschungsstil: Einführung in die beiden Forschungsstile, Umsetzung eines kleinen Forschungsprojekts im Sinne einer der Forschungsstile; Unsichtbar, Unterbezahlt, Unverzichtbar. Gendersensible und intersektionale Auseinandersetzung mit Kulturarbeit: Es wurden Interviews mit Künstler*innen, Intitativten, etc. geführt um reale Einblicke zu gewinnen, Themenschwerpunkte waren Gender-Budgeting, Work-Life Balance, Machtmissbrauchs und ökonomischen Lage; Alle Kurse sind in Bochum anrechenbar
<b>Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?</b>	Über die Website der Gastuniversität (UniGrazOnline)
<b>Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?</b>	Deutsch
<b>Wie war die akademische Beratung/Betreuung?</b>	Bei Bedarf sehr gut
<b>Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?</b>	Etwas besser
<b>Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?</b>	Nein
<b>Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.</b>	Es gibt keine Unterscheidung in "große" und "kleine" Prüfungsleistungen. In jedem Kurs muss eine "große" Prüfungsleistung erbracht werden, da es in jedem Kurs eine Note gibt. Die Bewertung erfolgt in ganzen Noten, also 1,2,3, usw.

## UNTERKUNFT

---

### Unterkunft

---

<b>Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?</b>	WG
<b>Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?</b>	Nein
<b>Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?</b>	Ich habe ca. 3 Monate vor Beginn meines Aufenthalts über WG-gesucht meine Suche gestartet und meine WG gefunden. Die WG war sehr schön, die Lage sehr gut (Lend) und das Zusammenleben mit meinen Mitbewohnerinnen war auch super.

## GASTLAND

---

### Gastland

---

**Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?**

Graz ist, gerade im Vergleich zu NRW mit vielen Großstädten, eine sehr beschauliche Stadt. Doch gerade das macht die Stadt auch aus. Ich habe mich schnell zurecht gefunden und man erreicht alles sehr gut zu Fuß. Außerdem gab es viele Veranstaltungen, wie z.B. Nachbarschaftsfeste oder Musikfestivals, die über die Stadt verteilt stattgefunden haben und umsonst zu besuchen waren. Außerdem ist die Lage von Graz, im Herzen der Steiermark, perfekt, wenn man gerne in der Natur ist. Um Graz herum gibt es einige Wanderwege und wunderschöne Seen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln in 30-90 Minuten gut erreicht werden können. Wenn doch Sehnsucht nach einer Großstadt aufkam, ist es auch bis nach Wien nicht weit. Ein FlixBus fährt ca. jede Stunde dort hin.

**Haben Sie ein Visum benötigt?**

Nein

**Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?**

Nein

**KOSTEN****Kosten**

**Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?** Etwas höher

**Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?** Nein

**Monatlich anfallende Kosten**

<b>Unterkunft pro Monat</b>	370
<b>Verpflegung pro Monat</b>	250
<b>Fahrtkosten am Studienort pro Monat</b>	28
<b>Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat</b>	
<b>Sonstiges pro Monat</b>	250 Zu Fahrtkosten: Ich hatte mir das Semesterticket für die Steiermark für 168 Euro geholt.
<b>Gesamtbetrag der monatlichen Kosten</b>	900

**Nicht monatlich anfallende Kosten**

<b>Impfungen, med. Vorsorge</b>	
<b>Visum</b>	
<b>Reisekosten für einmalige An- u. Abreise</b>	200
<b>Kosten für Bücher, Kopien, etc</b>	
<b>Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr</b>	
<b>Orientierungsprogramm</b>	
<b>Sonstige Kosten</b>	
<b>Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten</b>	200

**RESÜMEE****Resümee**

**Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?**

Graz ist eine wirklich schöne, kleine (!) Stadt, gerade im Sommer. Das liegt nicht zuletzt an der tollen Natur außen rum, in der ich sogar das Wandern ein wenig für mich entdeckt habe. Ich würde Graz auch als eine recht hippe und junge Stadt beschreiben, gerade im Lendviertel habe ich sehr gerne gewohnt. Auch das Kursangebot an der Uni hat mich sehr positiv überrascht. Leider war der Arbeitsaufwand teilweise doch sehr hoch, ich habe aber trotzdem darauf geachtet mir Zeit zu nehmen Ausflüge zu machen und Graz + Umland zu erkunden.

**Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.**

Gemeinsam über die teilweise doch bestehende Sprachbarriere und neue Wörter zu stolpern und zu lachen, Besuch zu empfangen, Ausflüge nach Wien, Venedig und die Wanderungen.

**Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.**

Keine.

**Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.**

Die größte Herausforderung für mich war tatsächlich die hohe Anzahl an Prüfungsleistungen, die konstant über das Semester angehalten hat.

**Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes**

2

**Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?**

Ja

**Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?**

**Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge**

## BERICHT ABSCHICKEN

---

**Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?**

Ja